Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 6.

(Nr. 10259.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil des Bezirkes des Amtsgerichts Biedenkopf. Vom 1. März 1901.

Auf Grund des §. 39 des Gesetzes, betreffend das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen in dem Gebiete der vormals freien Stadt Frankfurt sowie den vormals Großherzoglich Hessischen und Landgräflich Hessischen Gebietstheilen der Provinz Hessen-Nassau, vom 19. August 1895 (Gesetz-Samml. S. 481) und des Artikels 5 der Verordnung, betreffend das Grundbuchwesen, vom 13. November 1899 (Gesetz-Samml. S. 519) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für den zum Bezirke des Amtsgerichts Biedenkopf gehörigen Gemeindebezirk Wiesenbach

am 1. April 1901 beginnen soll.

Berlin, den 1. März 1901.

Der Justizminister.

Schönstedt.

Ausgegeben zu Berlin den 13. März 1901.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. das am 20. Dezember 1900 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft zu Sobialkowo im Kreise Rawitsch durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Posen, Jahrgang 1901 Nr. 6 S. 52, ausgegeben am 5. Februar 1901;
2. das am 29. Dezember 1900 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Niederpritschen im Kreise Fraustadt durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Posen, Jahrgang 1901 Nr. 6 S. 50, ausgegeben am 5. Februar 1901;
3. der Allerhöchste Erlaß vom 31. Dezember 1900, betreffend die Genehmigung des V. Regulativs über die Wiederausgabe 4prozentiger Pfandbriefe seitens der Posener Landschaft, durch die Amtsblätter
   der Königl. Regierung zu Posen, Jahrgang 1901 Nr. 6 S. 47, ausgegeben am 5. Februar 1901,
   der Königl. Regierung zu Bromberg, Jahrgang 1901 Nr. 6 S. 41, ausgegeben am 7. Februar 1901;
4. das am 31. Dezember 1900 Allerhöchst vollzogene Statut für die Ent- und Bewässerungsgenossenschaft zu Karpitzko im Kreise Bomst durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Posen, Jahrgang 1901 Nr. 6 S. 55, ausgegeben am 5. Februar 1901;
5. der am 31. Dezember 1900 Allerhöchst vollzogene Nachtrag zu dem Statute für die Sude-Krainke-Genossenschaft zu Neuhaus (Elbe) im Kreise Bleckede vom 7. Mai 1896 durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Lüneburg, Jahrgang 1901 Nr. 6 S. 19, ausgegeben am 8. Februar 1901;
6. der Allerhöchste Erlaß vom 14. Januar 1901, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Geldern zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des zum Bau und Betrieb einer Kleinbahn von Kempen nach Kevelaer in Anspruch zu nehmenden Grundeigenthums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 6 S. 63, ausgegeben am 9. Februar 1901;
7. der Allerhöchste Erlaß vom 14. Januar 1901, betreffend die unter Zurücknahme der Allerhöchsten Order vom 23. März 1898 erfolgte Verleihung des Enteignungsrechts an die Aktiengesellschaft Kleinbahn Piesberg-Rheine zu Tecklenburg zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des zum Bau und Betrieb einer Kleinbahn vom Piesberge (Eversburg) nach Rheine (links der Ems) mit Heranführung an

den Dortmund-Ems-Kanal und die rechtsemsischen Fabriken in Rheine in Anspruch zu nehmenden Grundeigenthums, durch die Amtsblätter

der Königl. Regierung zu Osnabrück Nr. 7 S. 41, ausgegeben am 15. Februar 1901,

der Königl. Regierung zu Münster Nr. 8 S. 39, ausgegeben am 21. Februar 1901;

8. das am 14. Januar 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Chrosle im Kreise Löbau durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 6 S. 37, ausgegeben am 7. Februar 1901;

9. der Allerhöchste Erlaß vom 28. Januar 1901, betreffend die Genehmigung von Zusätzen zu den §§. 1 und 2 des Statuts für den Verband zur Regulirung des Dammmühlenfließes bei Friedland N.-L., Kreises Lübben, vom 26. März 1866, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O. Nr. 10 S. 63, ausgegeben am 6. März 1901;

10. das am 28. Januar 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für die Genossenschaft zur Landesverbesserung des Dinkelthales von Epe bis Gronau zu Gronau im Kreise Ahaus durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Münster Nr. 9, besondere Beilage, ausgegeben am 28. Februar 1901.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

des Dortmund-Ems-Kanals und die [illegible] Strecken [illegible] zu erwerbenden Grundeigenthums, durch die Amtsblätter

a. der Königl. Regierung zu Osnabrück Nr. 7 S. 41, ausgegeben am 15. Februar 1901,

b. der Königl. Regierung zu Münster Nr. 8 S. 82, ausgegeben am 21. Februar 1901;

8. das am 11. Januar 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Gnesdie im Kreise Löbau durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 6 S. 37, ausgegeben am 7. Februar 1901;

9. der Allerhöchste Erlaß vom 28. Januar 1901, betreffend die Genehmigung von Zusätzen zu den §§. 1 und 2 des Statuts für den Verband zur Regulirung des Dammmühlenfließes bei Fürstenau N. L., Kreis Lübben, vom 20. März 1860, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O. Nr. 10 S. 93, ausgegeben am 6. März 1901;

10. das am 28. Januar 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für die Genossenschaft zur Landesverbesserung des Dinkelthales von Epe bis Gronau zu Gronau im Kreise Ahaus durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Münster Nr. 9, besondere Beilage, ausgegeben am 28. Februar 1901.